

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 2

Ausgegeben: 9. Oktober 1963

Nr. 44

Monographie des Tribus Broscini aus Ostasien

(Coleoptera, Carabidae)

mit 5 Figuren

ARNOŠT JEDLICKA
Prag

Tribus: **BROSCINI**

PUTZEYS: Stett. Ent. Zeit. XXIX, 1868, p. 305–379.

ANDREWES: Fauna of brit. India II, 1935, p. 32.

GANGLBAUER: Käfer von Mitteleuropa I, 1892, p. 143.

Halsschild durch eine stielartige Verlängerung mit dem Hinterkörper verbunden. Das Schildchen liegt auf dieser Verlängerung und ist von den Flügeldecken abgetrennt. Außenfurche der Mandibeln vorn mit einer Borste, neben den Augen mit einer Supraorbitalseta. Halsschild an den Seiten mit zwei Borsten, von denen die hintere von den Hinterecken nach vorn gerückt ist. Flügeldecken nur bis zur Einschnürung gerandet, Basis in der Mitte ungerandet.

Bestimmungstabelle der Gattungen

- | | | |
|---|---|--------------------------------|
| 1 | Halsschild an den Seiten ungerandet, Hals eingeschnürt | 3. Broscosoma ROSH |
| — | Halsschild an den Seiten deutlich gerandet. Hals nicht eingeschnürt. | 2 |
| 2 | Halsschild in der Mitte an den Seiten gewinkelt. Flügeldecken an den Schultern und längs des Seitenrandes verworren punktiert. Halsschild dichter punktiert. | 4. Craspedonotus SCHAUM |
| — | Halsschild an den Seiten gleichmäßig gerundet. Flügeldecken mit normalen neun Streifen, welche manchmal sehr fein sind. Halsschild längs der Mitte fast glatt . | 3 |
| 3 | Fühler fast perlschnurförmig, die letzten Glieder so lang wie breit. Klein, 6 mm lang | 2. Miscodera ESCHSCH. |
| — | Fühler fadenförmig, die letzten Glieder viel länger als breit. Größere Arten über 15 mm | 1. Broscus PANZ. |

1. Gattung **Broscus** PANZ.

PANZER: Index Ent. 1813, p. 62.

LACORDAIRE: Gen. Col. 1854, p. 239.

GANGLBAUER: Käfer von Mitteleur. I, 1892, p. 143.

ANDREWES: Fauna of brit. India: II, 1935, p. 33.

Cephalotes BON. Observ. Ent. I, 1810, Tabl. syn.

Pseudocupis VOET. Cat. Syst. Col. I, 1769, p. 63.

Eobroscus KRYZH. Ent. obozrenie 1951, p. 538.

Alle Arten sind einander in der Körperform sehr ähnlich. Körper ist länglich und ziemlich gewölbt. Augen mäßig gewölbt, jederseits nur mit einer Seta. Fühler erst vom fünften Gliede an behaart. Kinn ziemlich tief ausgeschnitten mit kurzem, stumpfem Zahn, an dessen Basis mit zwei Borsten, beim *Eobroscus* sind diese Borsten im Außenwinkel des Kinnes. Fig. 1. Zunge ist hornig und schmal, an der Spitze mit zwei Borsten, Paraglossen angewachsen, die Zunge wenig vorragend. Taster schlank, walzenförmig, gegen die Spitze nicht verengt. Halsschild ist leicht herzförmig, ziemlich gewölbt, nach hinten stark verengt, Seitenrand fein gerandet, mit zwei Marginalborsten, von denen die hintere weit von den Hinterecken nach vorn gerückt ist. Flügeldecken sind langgestreckt, mit angerundeten Schultern, Streifen fein oder erloschen.

Bestimmungstabelle der Arten

- 1 Kopf am Hals hinter den Augen mit deutlicher Querfurche. Kinn in den Außenwinkeln mit einer Borste. Fünfter Sternit beim Männchen am Hinterrand mit Höckerchen. Fig. 1. **Eobroscus** 1. **richteri** KRYZH.
- Kopf am Halse hinter den Augen ohne Querfurche. Kinn an der Basis des Zahnes mit Borste. Fig. 3. **Broscus** 2
- 2 Flügeldeckenstreifen nur angedeutet. Halsschild ganz glatt, nur an der Basis undeutlich punktiert. Schwarz, glänzend. Länge 14 mm. 2. **przewalskii** SEM.
- Flügeldeckenstreifen deutlich ausgebildet. Halsschild an der Basis oder auch vorn deutlich punktiert 3
- 3 Halsschild fast bis zu den Hinterecken gerundet, diese stumpf. Oberseite einfarbig schwarz 4. **cephalotes** LIN.
- Halsschild an den Seiten vor den rechteckigen Hintercken parallel. Fig. 3. Oberseite mehr oder weniger metallisch gefärbt 4
- 4 Kopf unpunktiert. Halsschild viel länger als breit, so breit wie der Kopf, am Vorderrand unpunktiert, tief grün schimmernd, Flügeldecken schön violett erzglänzend. 3. **Iutschniki** ROUBAL
- Kopf punktiert. Halsschild breiter als lang, viel breiter als der Kopf, am Vorderrand punktiert. Fig. 2. 5. **punctatus** DEJ.

Untergattung **Eobroscus** KRYZH.1. **Broscus richteri** KRYZH., Fig. 1.

Ent. obozrenie 1951, p. 528. — Type: Primor in Coll. KRYZH.

Pechschwarz, glänzend, Flügeldecken mit violettem Anflug, die Naht blau, Fühler, Palpen, Beine und Epipleuren rotbraun. Kopf mit den Augen etwas schmäler als der Halsschild, hinter den Augen mit starker Querfurche eingeschnürt, vorn mit

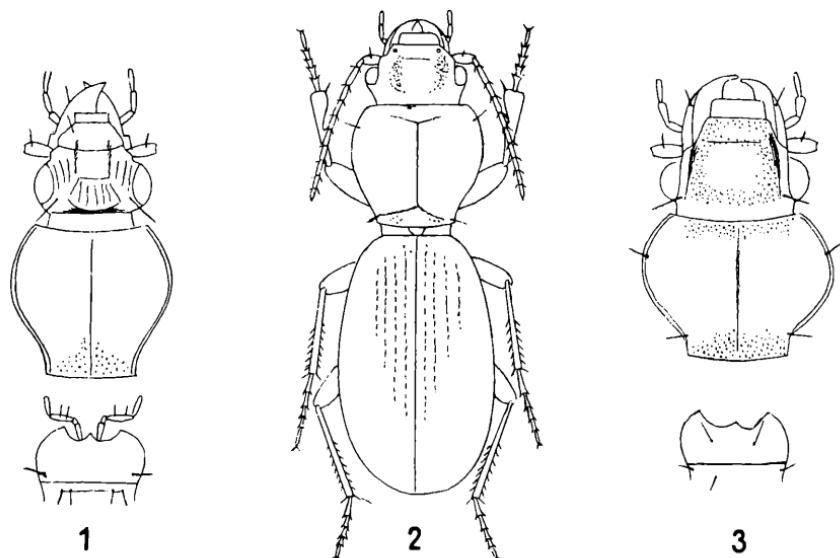


Fig. 1. *Eobroscus richteri* KRYZH. — Fig. 2. *Broscus przewalskii* SEM. —
Fig. 3. *Broscus punctatus* DAVIDIANUS FAIRM.

seichten Stirnfurchen, seitlich und hinter der Mitte mit einzelnen Runzeln. Halsschild herzförmig, an den Seiten vorn gerundet, nach hinten deutlich ausgeschweift verengt, schmal gerandet, Hinterecken rechteckig, vor der Basis schwach punktiert. Flügeldecken um die Hälfte länger als breit, mit vortretenden Schultern, Streifen nicht zu tief, deren Punktierung undeutlich, Zwischenräume flach. Seiten der Brust und Episternen der Mittelbrust schwach punktiert. Fünftes Abdominalsegment des Männchens am Hinterrande mit Höckerchen. Länge 15–16 mm.

Primor. (Autor).

Untergattung **Broscus** PANZ.

2. **Broscus przewalskii** SEMEN., Fig. 2.

Horae Soc. Ent. Ross. XXIII, 1889, p. 393. — Type: Tibet: Plateau Amdo im Mus. Leningrad. Schwarz, glänzend. Kopf ziemlich groß und breit, nur mit zwei seichten Stirnfurchen. Halsschild nur wenig breiter als der Kopf, wenig breiter als lang, am Vorderrand fast gerade und unpunktiert, an den Seiten gerundet, nach hinten viel stärker als nach vorn verengt, vor den stumpfekigen Hinterecken nur sanft und kurz ausgeschweift, Basalgrübchen undeutlich, Mittellinie fein, Basis nur einzeln fein punktiert. Flügeldecken länglich oval, mit abgerundeten Schultern und fein angedeuteter Streifen. Länge 14–16 mm.

Tibet: Amdo; Kukunoor, Kansu sept.: Nanshan mont., Kansu occ.: Lianghow.

3. ***Broscus lutschniki* ROUBAL.**

Wien. Ent. Zeit. XLV, 1928, p. 90. — Type: Sib. or.: Sučan im Mus. Bratislava.

Schwarz, Halsschild metallisch tiefgrün, Flügeldecken schön violett erzglänzend, Unterseite braun, Basis des ersten Fühlergliedes und Beine schwarzbraun. Kopf unpunktiert, glänzend, mit deutlichen Stirnfurchen und seitlich mit einzelnen Längsrunzeln. Halsschild im Verhältnis zu den Flügeldecken schmal, herzförmig, viel länger als breit, an den Seiten gerundet, Hinterecken rechteckig, Oberseite gewölbt, unpunktiert, mit feinen mikroskopischen Pünktchen. Basalpartie stark eingeschnürt und dort tief und dicht punktiert. Flügeldecken nach hinten ziemlich erweitert, Streifen sehr fein, ziemlich stark und dicht punktiert, die Punkte breiter als die Streifen selbst. Länge 15 mm.

Sučan in Ussuri. (Autor)

4. ***Broscus cephalotes* v. *semistriatus* DEJ.**

Spec. gén. col. III, 1828, p. 429.

PUTZEYS: Ent. Zeit. Stettin XXIX, 1868, p. 309.

Schwarz, halbmatt. Kopf mit ziemlich tiefen grubigen Stirnfurchen, hinten ziemlich grob und dicht punktiert. Halsschild etwas breiter als lang, an den Seiten fast bis zu den Hinterecken gerundet, diese stumpf und kurz abgesetzt, vor dem Vorderrand und der Basis schmal und deutlich punktiert. Flügeldecken länglich oval, mit leicht vortretenden Schultern, die Streifen sind aus Punktstreichen gebildet, die inneren Streifen sind ziemlich grob punktiert, nach hinten und außen viel feiner und hinter der Mitte fast erloschen, der 7. und 8. sind nur angedeutet. Hintere Hälfte der Flügeldecken infolge deutlicher Chagrinierung matt. Die typische Form von Europa hat die Flügeldeckenstreifen aus sehr feinen Punktstreichen gebildet, dagegen sind beim *semistriatum* die Punktstreichen namentlich vorn ziemlich grob. Länge 18–22 mm. Ordos: Chen-pa im Mus. Tientsin.

5. ***Broscus punctatus* davidianus FAIRM., Fig. 3.**

Ann. Soc. Ent. Belg. XXXII, 1888, p. 7. — Type: Yunnan, Hongkong in Mus. Paris.

batesi SEMEN. Horae Soc. Ent. Ros. XXV, 1890, p. 276. — Type: Assam im Mus. Leningrad.

Schwarz, Kopf und Halsschild metallisch glänzend grün, Flügeldecken matt, grün bis kupfrig, seitlich bläulich bis violett gesäumt. Kopf ziemlich grob und dicht punktiert. Halsschild viel breiter als lang, an den Seiten ziemlich stark gerundet, nach hinten viel stärker als nach vorn verengt, Hinterecken rechteckig, die Seiten davor länger parallel, Vorderrand und Basis ziemlich grob und dicht punktiert, die ganze Oberseite sehr fein mikroskopisch punktiert und quergerunzelt. Flügeldecken mit deutlichen Punktstreichen, die inneren größer, die äußeren feiner, nach hinten feiner oder fast erlöschend, die zwei äußeren Streifen sind nur angedeutet. Länge 13–18 mm.

China: Szetschuan: Kiating, Yunnan: Vallis Flumin, Hongkong, Assam.

2. Gattung **Misoder a** ESCHSCH.

Bul. Soc. Ent. Mosc. III, 1830, p. 63.

GANGLBAUER: Käfer von Mitteleuropa I, 1892, p. 144.

PUTZEYS: Ent. Zeit. Stett. XXIX, 1868, p. 354.

Auffallend durch die perlschnurförmigen Fühler, deren letzte Glieder nur so lang wie breit sind und den Hinterrand des Halsschildes nicht überragen. Flügeldecken an der Basis jederseits mit vier Grübchen. Halsschild an der Basis ringsum tief eingeschnürt.

1. **Miscodera arctica v. erythropus** MOTSCH.

Ins. Siber. 1844, p. 76. — Type: Sibiria: Mt. Altai, Hamar Daban im Mus. Moskau.

Oben erzfarbig, glänzend, Fühler, Taster und Beine gelbrot. Kopf ziemlich klein, mit wenig gewölbten Augen, zwischen diesen mit tiefer Querfurche. Halsschild fast kugelförmig, stark gewölbt, vor der Basis stark eingeschnürt, in der Basalquerfurche ziemlich stark punktiert, sonst glatt. Flügeldecken elliptisch, gewölbt, jederseits mit sechs deutlichen Streifen, welche zwei Drittel der Länge einnehmen. Unterscheidet sich von der typischen Form durch kleinere Gestalt, breiteren Halsschild und Flügeldecken, viel tiefere und längere Streifen. Länge 6 mm.

Transbaikalien, Amur.

3. Gattung **Broscosoma** ROSH.

Broscos. und Laricob. 1846, p. 1.

PUTZEYS: Carab. gen. nouv., 1846, p. 1. — Stett. Ent. Zeit. XXIX, 1868, p. 352.

GANGLBAUER: Käfer von Mitteleuropa I, 1892, p. 145.

SEMEONOV: Horae Soc. Ent. Ros. XXXIV, 1900, p. 80.

Unterscheidet sich von den beiden vorhergehenden Gattungen durch den hinten eingeschnürten Kopf und ungerandete Seiten des Halsschildes.

Bestimmungstabelle der Arten

1. Flügeldecken stark und tief punktiert gestreift. Größer, 8—9 mm. Fig. 4. Japan
 2. **doenitzi** HAR.
- Flügeldecken nur mit dem ersten unpunktierten Streifen, der zweite nur in der vorderen Hälfte deutlich und punktiert, die übrigen nur angedeutet oder fehlend. Kleiner, 7,5 mm. Szetschuan
 1. **moritulum** SEM.

1. **Broscosoma moritulum** SEM.

Horae Soc. Ent. Ros. XXXIV, 1900, p. 82. — Type: Szetschuan im Mus. Leningrad.

Pechschwarz, glänzend, Fühler und Beine braungelb. Fühler vom 5. Gliede an behaart, die Halsschildbasis nicht überragend. Kopf länglich, mit seichten Stirnfurchen, Oberlippe deutlich ausgeschnitten. Halsschild fast um die Hälfte länger als breit, nach vorn und hinten gleich stark verengt, ziemlich stark gewölbt, an den Seiten stark gerundet, Basaleinschnürung ist spärlich und unregelmäßig punktiert. Flügeldecken oval, der Nahtstreifen an der Basis mit einem Porenpunkt, schwach punktiert, reicht nur bis zur Mitte der Flügeldecken, die übrigen Streifen fehlen oder sind nur angedeutet. Länge 7,5 mm.

China: Szetschuan: Tatsaopin. (Autor)

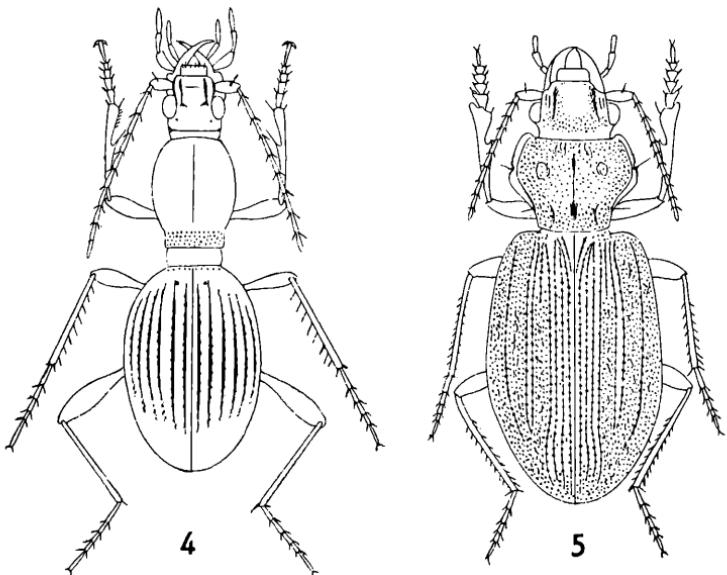


Fig. 4. *Broscosoma doenitzi* HAR. — Fig. 5. *Craspedonotus tibialis* SCHAUM

2. ***Broscosoma doenitzi* HAROLD, Fig. 4.**

Mitth. Münch. Ent. Ver. V, 1881, p. 86. (*Miscodera*)

elegans BATES: Trans. Ent. Soc. London 1883, p. 233. — Type: Japan: Niohozan, Naitanzan im Mus. London.

Pechschwarz, glänzend, Fühler, Palpen und Beine gelbrot. Kopf mit den langen Mandibeln lang und schmal, mit wenig vorragenden Augen und tiefen schmalen Stirnfurchen. Halsschild nur wenig breiter als der Kopf, fast zweimal so lang als breit, stark gewölbt, an der Basis eingeschnürt, dicht punktiert, sonst glatt. Flügeldecken viel breiter als der Halsschild, stark gewölbt, elliptisch, mit sehr tiefen und wenig deutlich punktierten Streifen, diese gegen die Basis und zur Spitze feiner werdend oder erlöschend. Länge 9 mm.

Japan: Osaka.

4. Gattung ***Craspedonotus* SCHAUM**

Berl. Ent. Zeit. VII, 1863, p. 86.

PUTZEYS: Stett. Ent. Zeit. XXIX, 1868, p. 314.

SEMENOV: Horae Ent. Soc. Ros. XXXIV, 1900, p. 45.

Pseudobroscus SEMEN. Wien. Ent. Zeit. VII, 1888, p. 248.

Von allen drei vorhergehenden Gattungen durch den ganz abweichenden Habitus verschieden. Diese drei Gattungen haben den Körper ziemlich stark gewölbt, Halsschild ist fast zylindrisch, Flügeldecken langoval, bei *Craspedonotus* ist der Körper fast verflacht, nur die Flügeldecken sind etwas gewölbt. Kopf und Halsschild sind ziemlich dicht punktiert, Flügeldecken sind an den Seiten ganz unregelmäßig zusammenfließend punktiert. Kinn ist tief ausgeschnitten mit ziemlich langem Zahn, Paraglossen sind so lang wie die Zunge, Vorderschienen sind an der Spitze nach außen ausgezogen, ebenfalls das erste Tarsenglied, die übrigen sind dreieckig.

1. ***Craspedonotus tibialis* SCHAUM, Fig. 5.**

Berl. Ent. Zeit. VII, 1863, p. 89. — Type: Japan: im Mus. Berlin.

Pechschwarz bis schwarz, das erste Fühlerglied und die Schienen gelbrot. Kopf mehr oder weniger punktiert. Halsschild viel breiter als der Kopf, viel breiter als lang, vorn leicht ausgeschweift mit etwas vorragenden Vorderecken, an den Seiten nach vorn wenig gerundet, nach hinten stark ausgeschweift verengt, vor der Basis länger, fast parallel, in der Mitte etwas gewinkelt. Seitenrandkehle vorn breiter abgesetzt, Basalgrübchen flach, die ganze Oberseite ziemlich fein und dicht punktiert, manchmal die Mitte glatt. Die vordere Seitenrandborste ist im kleinen Ausschnitt situiert, die hintere in dem Ausschnitt vor der Basis nach vorn verschoben. Flügeldecken oblongoval mit vortretenden Schultern, die inneren Streifen deutlich ziemlich grob punktiert, die äußeren und der ganze Seitenrand der Flügeldecken verworren punktiert. Flügeldeckenstruktur ziemlich variiert. Bei den japanischen Stücken sind meistens nur vier innere Streifen deutlich, die übrigen verworren punktiert. Die chinesischen Stücke haben bis zehn deutliche Streifen und nur der Seitenrand ist punktiert. Es kommen Übergänge zwischen beiden Formen vor. Unterseite mehr oder weniger punktiert, die vier letzten Abdominalsegmente sind glatt. Länge 20—24 mm.

Japan, Korea, Mandschurei, China: Szetschuan, Fukien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1963-1964

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Jedlicka Arnost

Artikel/Article: [Monographie des Tribus Broscini aus Ostasien \(Coleoptera, Carabidae\) 53-59](#)